

	<p>Objekt:           Rothe, Matthias: Münzmeisterjeton</p> <p>Museum:           Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung:        Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18205821</p>
--	---

## Beschreibung

Mathias oder Matthäus Rothe war 1545 bis 1554 Münzmeister in Annaberg, der sächsischen Münzstätte unter den Kurfürsten Johann Friedrich, Moritz und August tätig. Sein Münzmeisterzeichen auf Münzen war eine Eichel.

Vorderseite: Umschrift zwischen zwei Perlkreisen, im Feld behelmtes Wappen, auf dem Helm der Münzmeister.

Rückseite: Umschrift zwischen zwei Perlkreisen mit der Nennung der Ehefrau Anna Ulrichs, im Feld behelmtes Wappen mit Darstellung eines Schmelzofens, auf dem Helm springendes Pferd.

## Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 26 mm

## Ereignisse

Hergestellt   wann   1552  
                  wer    Matthias Rothe (Münzmeister)  
                  wo    Sachsen

[Geographischer  
Bezug]

                  wann  
                  wer  
                  wo    Deutschland

[Zeitbezug]   wann   16. Jahrhundert  
                  wer  
                  wo

## Schlagworte

- Bronze
- Frau
- Heraldik
- Marken und Zeichen
- Münzmeister
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Privatpersonen als Münzstand
- Tier

## Literatur

- J. Neumann, Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen. 6 Teile in 4 Bänden (1858-1872 Index 1967) Nr. 32728..